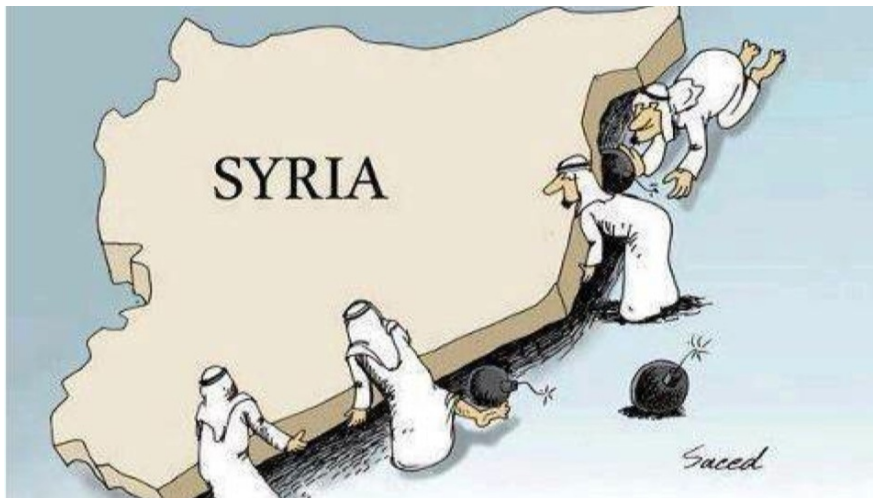
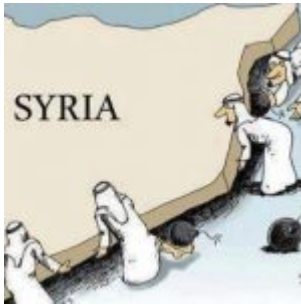


Die dreckigen Lügen unserer Schmierenmedien über Syrien



Im Zusammenhang mit der erzwungenen Annäherung des Westens an Putin wegen Syrien wird derzeit von sämtlichen Lügenmedien Assad als schlimmster Massenmörder unserer Zeit tituliert, und wenn man den FAZkes (die ihre Kommentare zu Nahost, Ukraine und Asyl nicht umsonst abgeschaltet haben) und anderen Schmieranten glauben würde, müßte er schon mindestens eine Million „Fassbomben“ abgeworfen und die halbe Bevölkerung gekillt haben. Dabei hat mit absoluter Sicherheit der Westen auch in Syrien den Bürgerkrieg zur Freude der Saudis und anderer Sunniten angezettelt, unterstützt und dieses Schamassel angerichtet. Es gibt da einen einfachen Test!

Bei Google kann man bekanntlich nach Nachrichten suchen – ‚News‘ heißt das auf der Oberfläche. Und da gibt es auch die Suchoption für einen bestimmten Zeitraum. Die gottverdammte, beschissene, vom Westen angezettelte, militärisch unterstützte „Arabellion“ fing 2010 an, in Syrien dann 2011. So, und jetzt

gebe man bei Google News einfach ‚Syrien‘ ein und einen Zeitraum vor. Zum Beispiel 2008 oder 2009, oder 1. Januar bis 31. Dezember 2010! Da finden sich eine Menge Nachrichten über Syrien. Und in keiner dieser Nachrichten ist von „Unruhen“ oder „Bürgerkrieg“ oder „Aufstand“ die Rede.

Dafür findet man zum Beispiel, dass Assad den Niqab verboten, dass „Studiosus“ seine Syrien-Reisen erweitert hat, dass Syrien das größte Freilichtmuseum der Antike ist, dass die Türkei die Visumpflicht nach Syrien aufgehoben hat und so weiter.

Natürlich war Syrien auch damals in Nahost und nicht im friedlichen Oberbayern, aber nirgendwo erscheint die Möglichkeit eines Bürgerkriegs. Woher kam denn der über Nacht? Wer hat denn die Sunniten, die Moslembrüder und andere dort aufgestachelt?

Anfang Februar 2011 kamen nur 100 Demonstranten, wie n-tv bedauert, in Damaskus waren gleichzeitig Tausende von Touristen. Über Facebook wurde im Februar 2011 versucht, „die Schockwellen der Arabellion“ auch nach Syrien zu exportieren! Ende März 2011 steht im Handelsblatt:

Frankreich spottet über Deutschlands weiche Libyen-Politik und nimmt schon das nächste arabische Land aufs Korn – denn in Syrien hat das Regime seinen Gegnern den Krieg erklärt.

In der WELT vom 18.4.2011 lesen wir mit Bezug auf die Washington Post, dass die USA schon ab 2006 die syrische Opposition gegen Assad mit Millionen Dollar unterstützt haben! Und eine Woche später titelt die BILD dann bereits: **Warum bombardiert die Nato nicht auch Syrien?**

Liebe Leser, die Destabilisierung Syriens durch den Westen steht zweifelsfrei fest, jeder kann mit dieser informativen Google-Suchfunktion nach Belieben vergangene Jahre untersuchen. Hier geht es nicht darum, Assad zum Heiligen zu

machen, aber der Westen hat vom Irak über Afghanistan, Tunesien, Libyen, Ägypten und Syrien (Ukraine nicht vergessen) nur totalen Mist gebaut. Leidtragende sind die Leute dort und wir selbst.

Und man muss sich schon fragen, ob das alles noch Zufälle sind, oder ob es den USA gerade recht ist, wenn Europa jetzt zu einem heruntergekommenen afrikanischen Land wird. (Nebenbei: Heute schreibt ausgerechnet BILD, dass uns Obama auch in Sachen Griechenland zusammen mit Tsipras beschissen hat!) Forschen Sie selbst! Google News ist eine reiche Fundgrube weltweit.